

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kebētos Thēbairu Pinax

Cebes <Philosophus>

Lipsiae, A.C.N. MDCCLXXIII.

VD18 13042769

Caput XXII. Nun fährt Cebes fort von der falschen Gelehrsamkeit zu handeln, und behauptet, daß die Künste und Wissenschaften bey jungen Leuten ein Zaum sey, welcher hindere, daß sie sich nicht in ...

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-196772



κωνται. 42. κελεύει ἄν' αὐτοῖς χρόνον τινα ἐνδια-
 τρεῖσθαι, 43. καὶ λαβεῖν ὃ, τι ἂν βέλωνται παρ'
 αὐτῆς, ὡς περ ἐφ' ὅδιον, 44. εἴτα ἐντεῦθεν ἀπιέναι 45.
 πρὸς τὴν ἀληθινὴν παιδείαν συντόμως. Ταῦτ' ἐστίν,
 ἃ προσάσσει τὸ δαιμόνιον. ὅστις τοίνυν παρ' αὐτὰ
 τι ποιεῖ, 46. ἢ παρακῆαι, 47. ἀπόλλυται 48.
 κακὸς κακῶς. ὁ μὲν δὲ μῦθος, ὃ ξένοι, ὁ ἐν τῷ
 πινάκῃ, τοῖστος ὑμῖν ἐστίν. 49.

CAPVT XXII.

Nun fährt Tebes fort von der falschen Ge-
 lehrsamkeit zu handeln, und behauptet, daß die
 Künste und Wissenschaften bey jungen Leuten ein
 Zaum sey, welcher hindere, daß sie sich nicht in
 andern Dingen zerstreueten. Sie wären aber
 nicht nöthig zur wahren Gelehrsamkeit, weil sie
 zur Besserung des Gemüths nichts beytrügen.
 Doch wären sie nicht unnützlich, wenn man sie mit-
 lernete; eben als demjenigen die Wissenschaft der
 Sprache

κνέσθωμι, ich komme hin, 3 Plur. Aor. 2. Coni. 43 eine
 Zeitlang bey ihr zu bleiben, Aor. 1. Infinit. Act. von
 ἐνδιατρεῖσθαι, ich halte mich auf. 44. ein Zehrpennig.
 45. εἴτα, hernach. ἐντεῦθεν, von dannen. ἀπιέμι, ich
 gehe weg, Praes. Infin. per metathesin für ἀπεῖναι.
 46. wer nun darneben, ohne diese Anmerkungen etwas
 thut. 47. παρακῆαι, nebenweg hören, verhören, unrecht
 hören. 48. ἀπόλλυμι, ich komme um, gebe verlohren.
 49. das ist nun, ihr lieben Fremde, die geheime Sache,
 welche euch auf dieser Tafel ist vorgestellt worden.



Sprache nicht schade, in welcher er mit dem andern durch einen Dolmetscher rede.

Π εἰ δὲ δεῖ τι προσπυθέσθαι περὶ ἐκάστων τῶν, ἔδειξεν Φθόνορ. 1. ἐγὼ γὰρ ὑμῖν φράσω. 2. **Ξ.** καλῶς λέγεις, ἔφη ἐγώ. ἀλλὰ τί κελεύει αὐτὰς τὸ δαιμόνιον λαβεῖν παρὰ τῆς ψευδοπαιδείας; **Π.** ταῦθ', ἃ δοκεῖ εὐχερῆσα εἶναι. 3. **Ξ.** ταῦτ' ἔν τίνα ἐστὶ; **Π.** γράμματα, ἔφη, καὶ τῶν ἄλλων μαθημάτων. 4. ἃ καὶ Πλάτων φησὶν, ὡσανεὶ χαλινῷ τινος δύναμιν ἔχειν τοῖς νέοις, 5. ἵνα μὴ εἰς ἕτερα περισπῶνται. 6. **Ξ.** πότερον δὲ ἀνάγκη 7. ταῦτα λαβεῖν, εἰ μέλλοι τις ἡξῆν 8. πρὸς τὴν ἀληθινὴν παιδείαν, ἢ ὄ; **Π.** ἀνάγκη μὲν ὁδεμία, ἔφη, κρήσιμα μὲν τοῖς ἐστὶ. 9. πρὸς δὲ τὸ βελτίους γενέσθαι, 10. ἔδὲν συμβάλλε-
ται

1. Wenn ihr aber nach diesem und jenem insbeson-
dere noch etwas fragen wollet so soll es euch nicht ver-
wehret seyn. *προσπυνθάνομαι*, ich erforsche, frage nach,
Aor. 2. Infin. Med. 2. *φράζω*, ich sage, Fut. 1. daher
kömmt *φράσις*, eine Redensart, Frage. 3. *ταῦτα δοκεῖ
εὐχερῆσα εἶναι*, dieses scheint nützlich zu seyn. 4. andere
Wissenschaften. 5. davon Plato sagt, daß sie jungen
Leuten anstatt eines Zaums dienen. *ὁ χαλινός*, ein Zaum.
ἡ δύναμις, die Kraft. *ὁ νέος*, ein Jüngling. 6. *περισπᾶ-
μι*, ich werde zerstreuet, herumgezogen, Praef. Coni.
daher kömmt *περισπῶμενον*, ein Wort, das durch den Cir-
cumflex einen gezogenen Ton kriegt. 7. die Notwen-
digkeit. 8. wenn jemand kommen wollte, wünschte hin-
zukommen. 9. doch sind sie nützlich. 10. *βέλτιον γίνε-
σθαι*,